



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Auflösung der Frage vom 3. März 2016
von Erich Auersch zum Ursprung der Motorenfabrik Oberursel, MO

Preisfrage:

Wie hieß die Mühle am Urselbach, die der Ursprung der Motorenfabrik MO (heutige RR) war? (Name....)

Antwort:

Wiemersmühle

Aus den insgesamt 24 richtigen Einsendungen* wurde

Herr Axel Pecher
aus Oberursel

per Losentscheid als Gewinner ermittelt.

Der ausgelobte Gewinn, ein

**Bildband über die
Motorenfabrik Oberursel von 1892-2015
A4, Hardcover, 110 Seiten,**

wurde in den Geschäftsräumen des Hochtaunusverlags überreicht.



Der Leiter des Werksmuseums Erich Auersch (links) und Hochtaunusverlag-Geschäftsführer Michael Boldt (rechts) übergaben den Preis, einen Bildband über die Motorenfabrik Oberursel von 1892-2015, an den Gewinner Axel Pecher.

Foto: Bachfischer

Auflösung der Frage von Erich Auersch zum Ursprung der Motorenfabrik
Oberursel, MO



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Antwort:

Willy Seck war der Sohn von Wilhelm Seck, der bereits 1882 eine Mahlmühle am Urselbach kaufte, die 1847 schon erwähnt wurde und richtete dort eine Eisengießerei ein. Vorher hatte Philipp Modrow aus Frankfurt dort eine Hühnerzucht betrieben.

Willy Seck studierte in Darmstadt Elektrotechnik, ehe er sich für den Motorenbau entschloss.



Quelle: GKMO

Bereits 1890 begann die Entwicklung eines robusten Einzylinder-Viertaktmotors den er GNOM nannte, mit einer Leistung von 4 PS, angetrieben mit Gas später mit Petroleum und Spiritus, als stationärer Motor für die Landwirtschaft und kleine Handwerksbetriebe.



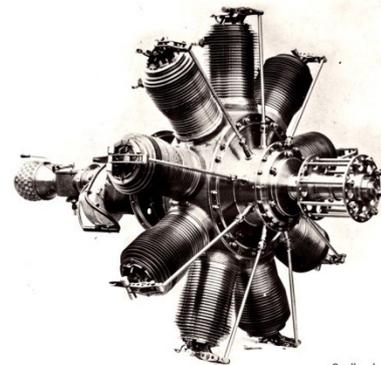
Quelle: Stadt Oberursel, 1863

In einem Zeitungsartikel von 1891 wird beschrieben, dass die elektrische Energie für die Beleuchtung der Gewerbeschau in Oberursel mit einem GNOM Motor vom Willy Seck erzeugt wurde.

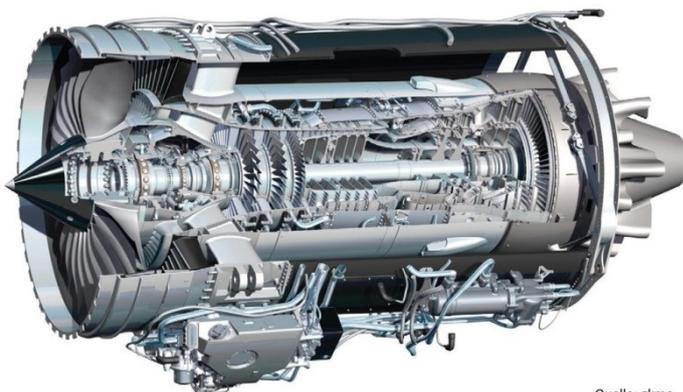
Auf Grund dieser Entwicklung, dessen Grundstein Willy Seck gelegt hat, wurde von seinem Vater Wilhelm Seck am 15. Januar 1892 die Motorenfabrik Oberursel gegründet. Der Motor fand große Anerkennung im Inn- und Ausland.

Heute ist es der älteste Standort weltweit an dem noch Antriebe und deren Komponenten hergestellt werden.

Es begann mit Willy Seck und der Motorenfabrik Oberursel 1892, es folgte 1921 Deutz Oberursel, 1929 Humboldt-Deutz Oberursel, 1939 Klöckner-Humboldt-Deutz Oberursel, 1980 KHD-Luftfahrttechnik, 1990 BMW Rolls-Royce Aero Engines, 2000 Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG.



Quelle: gkmo



Quelle: gkmo

2016 arbeiten hier ca. 1300 Mitarbeiter, die Triebwerke aus eingeführten Programmen Instandsetzen, vor allem aber technisch anspruchsvolle rotierende Bauteile für Rolls-Royce Triebwerke herstellen.

Auflösung der Frage von Erich Auersch zum Ursprung der Motorenfabrik Oberursel, MO



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



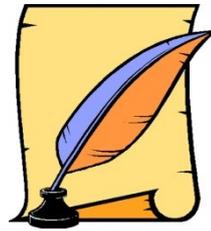
Die Namen aller richtigen Einsendungen:

1. **Herr Axel Pecher, Oberursel**
2. Frau Angelika Rieber, Oberursel
3. Frau Dr. Heike Raestrup, Oberursel
4. Frau Gisela Pludra, Oberursel
5. Frau Ilse Collin, Werheim
6. Frau Marta Koch, Oberursel
7. Frau Regina Hackelberg, Oberursel
8. Frau Sandra Müllrich, Oberursel
9. Herr Bernhard Roth, Weinbach
10. Herr Erwin Erler, Oberursel
11. Herr Gerd Poschta, Oberursel
12. Herr Hans-Peter Schneider, Oberursel
13. Herr Hartmut Franke, Oberursel
14. Herr Hartmut Hirsch, Oberursel
15. Herr Helmut Lind, Oberursel
16. Herr Joachim Pludra, Oberursel
17. Herr Jürgen Dietrich, Viechtach
18. Herr Klaus Hofmann, Oberursel
19. Herr Marcus Kleinmann, Bodenheim
20. Herr Michael Kreuzer, Oberursel
21. Herr Oliver Mühl, Oberursel
22. Herr Otto Nüchter, Oberursel
23. Herr Peter Koch, Oberursel
24. Herr Wolfgang Amstutz, Kriftel



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



LESERBRIEFE:

Sie können Leserbriefe zu diesem Thema jederzeit einsenden oder nachreichen.

Unerwünschte Bilder werden unverzüglich gelöscht oder verpixelt.

Eigener Text kann auf Wunsch gelöscht werden.

Senden Sie uns einfach eine E-Mail.
